



HAMBURGISCHE IMMOBILIEN HANDLUNG

PRESSEMITTEILUNG

Sanierung des Südring Centers gescheitert

Hamburg / Frankfurt (Oder), 15. Juli 2014 – Die geplante Erweiterung und Revitalisierung des Südring Centers in Frankfurt (Oder) kann nicht umgesetzt werden. Die Gespräche zwischen der Eigentümergesellschaft des Einkaufszentrums und den Banken mit dem Ziel, bestehende Kredite zu verlängern und damit das Center außerhalb eines Insolvenzverfahrens fortzuführen und zu sanieren, sind gescheitert. Wesentlicher Grund hierfür war, dass auch zehn Monate, nachdem ein entsprechender Antrag bei der Stadtverwaltung von Frankfurt (Oder) gestellt worden war, immer noch keine grundsätzliche Aussage zur Genehmigungsfähigkeit für den geplanten Erweiterungsbau vorliegt. „Diese Hängepartie hat nun dazu geführt, dass Media Markt seine Zusage zurückgezogen hat. Diesen Magnetmieter zu gewinnen, war aber die zentrale Säule des Sanierungskonzepts“, erläutert Carolin Brandt, für das Center zuständige Senior Asset Managerin bei der HIH Hamburgische Immobilienhandlung GmbH (HIH). Das Einkaufszentrum gehört einem von der HIH verwalteten Immobilienfonds, in dem überwiegend private Anleger investiert sind.

Im Südring Center stehen gegenwärtig rund 35 Prozent der Ladenflächen leer. So hat der Einzelhändler Aldi bereits Ende März dieses Jahres das Center verlassen. Weitere wichtige Mieter wie der Einzelhändler Rewe haben ihren Verbleib im Center davon abhängig gemacht, dass über die Ansiedlung einer Filiale der Elektrokette Media Markt zusätzliche Kunden angezogen werden. Die dafür erforderliche Fläche wäre in einem geplanten Erweiterungsbau entstanden, darüber hinaus wäre das vorhandene Gebäude modernisiert worden. „Das Konzept dafür ist fertig, die Eigentümer und die Banken hätten es mitgetragen, die Mieter im Center ebenfalls.“, sagt Brandt. „Gescheitert ist das Vorhaben in erster Linie an der extrem zögerlichen Haltung der Stadtverwaltung.“

Bereits Anfang September des vergangenen Jahres hatten die Eigentümer die Baugenehmigung für den Erweiterungsbau beantragt, die bis heute seitens der Stadtverwaltung nicht erteilt wurde. „Es ist aktuell nicht absehbar, wann und ob überhaupt die Baugenehmigung kommt. Trotz mehrfacher Gespräche mit der Baubehörde wurde bisher noch keine grundsätzliche Aussage zur Genehmigungsfähigkeit getroffen“, berichtet Brandt. Vielmehr seien immer wieder neue Gutachten angefordert worden. Angesichts dieser andauernden Hängepartie habe nun Media Markt von seinen Ansiedlungsplänen in Frankfurt (Oder) Abstand genommen. „Letztlich blieb den Banken daraufhin kaum eine andere Möglichkeit, als ihrerseits Konsequenzen zu ziehen“, sagt Brandt.

Nach Ansicht Brands ist dieser Schritt extrem bedauerlich. „Alle beteiligten Unternehmen haben in den vergangenen Monaten sehr konstruktiv an einer Lösung gearbeitet“, sagt sie. „Doch unser Eindruck ist, dass die Stadtverwaltung von Anfang an versucht hat, das Projekt mit allen Mitteln zu verhindern. Und das ist ihr nun mit ihrer Verzögerungstaktik gelungen.“

Im Rahmen des Ende vergangenen Jahres eingeleiteten vorläufigen Insolvenzverfahrens und bereits davor waren unterschiedliche Alternativen für die Zukunft des Südring Centers geprüft worden: Mit dem klaren Ergebnis, dass die Erweiterung und die Ansiedlung von Media Markt der einzig tragfähige Ansatz gewesen wäre. Sie hätte sich laut den Ergebnissen unabhängiger Gutachten auch positiv auf die Attraktivität von Frankfurt (Oder) als Einzelhandelsstandort ausgewirkt.

Über die weitere Zukunft des Südring Centers mit seinen derzeit rund 120 Arbeitsplätzen wird nun im Rahmen des Insolvenzverfahrens entschieden.

Die **HIH Hamburgische Immobilien Handlung GmbH** (HIH) ist ein Unternehmen im Verbund mit der M.M.Warburg Gruppe. Sie ist innerhalb des Verbundes für die operativen Immobilienaktivitäten verantwortlich. M.M.Warburg & CO KGaA wurde im Jahre 1798 in Hamburg gegründet und ist heute eine der größten inhabergeführten Privatbanken in Deutschland. Die HIH entwickelt und erstellt seit über 20 Jahren internationale Immobilieninvestmentprodukte für institutionelle und private Investoren und verfügt über eine nachgewiesene Expertise in der Auflage geschlossener Fondsprodukte insbesondere als Private Placements. Mit über 230 Mitarbeitern und Hauptsitz in Hamburg steuert und betreut die HIH heute ein Immobilienvermögen von rund EUR 4,3 Mrd.

Pressekontakt:	Markus Meinecke
	HIH Hamburgische Immobilien Handlung GmbH
	E-Mail: mmeinecke@hih.de / Tel. 040 / 32 82 32 42
	Kehrwieder 8, 20457 Hamburg

Matthias Freutel

ergo Kommunikation

E-Mail: matthias.freutel-thoms@ergo-komm.de

Tel. 069 27 13 89 13